



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihr Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht haben, danke ich Ihnen von Herzen. Ihre Unterstützung, Ihr Zuspruch bedeuten mir sehr viel und erfüllen mich mit großer Dankbarkeit.

Die Wahl sehe ich als Auftrag und Verpflichtung zugleich, mich mit voller Kraft für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Vereinen, Institutionen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern möchte ich die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten.

Mir ist wichtig, den Dialog mit Ihnen zu pflegen, zuzuhören und Entscheidungen transparent und verantwortungsvoll zu treffen. Unsere Gemeinde lebt von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und dem Engagement vieler Menschen. Darauf möchte ich bauen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Lassen Sie uns die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen und die Chance nutzen, die vor uns liegt.

Nochmals herzlichsten Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Bürgermeisterin

Ute Hußlein



DU FÄHRST BAGGER? KOMM ZU UNS.

Baugeräteführer (m/w/d) gesucht

- ✓ Keine Montagetätigkeit
- ✓ Nur regional im Einsatz
- ✓ Keine Wochenenden
- ✓ Starkes Team

👉 SCANNEN & SCHREIBEN
FERTIG.



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH | Römhilder Straße 27
98646 Hildburghausen | Fon 03685 409180
info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de | @hbg-mbh

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	geschlossen
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Biotonne

Freitag, 10. Juli (+ Gelbe Tonne)

Freitag, 24. Juli (+ Papier)

Freitag, 07. August (+ Gelbe Tonne)

Freitag, 21. August (+ Papier)

Freitag, 04. September (+ Gelbe Tonne)

Freitag, 18. September (+ Papier)

Problemmüllsammlung

Montag, 24. August 15.50-16.20 Uhr
Turn- und Festhalle

Mülltonnen und Wertstoffbehälter sind am
Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens
zur Leerung bereitzustellen.

Sprechzeiten der Bürgermeisterin im 3. Quartal 2026



Ute Hußlein

1. Bürgermeisterin
Dorfplatz 1, Aubstadt
☎ 09761 / 3618
📠 0173 / 6715841
✉ buergermeisterin@aubstadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

Juli

Dienstag, 7. Juli
Donnerstag, 9. Juli
Dienstag, 21. Juli
Donnerstag, 23. Juli

August

Dienstag, 4. August
Donnerstag, 6. August
Dienstag, 18. August
Donnerstag, 20. August

September

Dienstag, 1. September
Donnerstag, 3. September
Dienstag, 15. September
Donnerstag, 17. September



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 27. April 2026

Reinhard Köhler zum Ehrenbürger ernannt

Nach Rudolf Merz ist Reinhard Köhler der zweite Ehrenbürger der Gemeinde Aubstadt. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner überreichte ihm bei der Sitzung des Gemeinderates am 27. April die entsprechende Urkunde. In seiner Laudatio nannte Bürgermeister Wachenbrönnner nicht nur das gute Miteinander, sondern sprach auch von einem freundschaftlichen Verhältnis, das in den vergangenen drei Jahrzehnten gewachsen sei. Immer – so auch in den 24 Jahren als 2. Bürgermeister – habe Reinhard Köhler das Wohl der Gemeinde im Blick gehabt. Auch beim Großprojekt Dorferneuerung unter dem Titel „Agenda 2030“ habe sich Reinhard Köhler besonders eingebracht. Ebenfalls habe Köhler bei den Bürgerversammlungen mitgewirkt. Mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat habe er eng zusammengearbeitet und sei ein guter Partner und Freund geworden. Deshalb sei der Beschluss, ihm die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, im Gemeinderat auch einstimmig gefasst worden.

Reinhard Köhler bedankte sich für die große Ehre und stellte vor allem den demokratischen Umgang im Gemeindegremium heraus. Nicht immer sei man einer Meinung gewesen, aber „ein Nachkarten hat es nie gegeben“. Die gefallene Entscheidung wurde akzeptiert, denn es ging stets um die Sache. Das sei auch sein Wunsch an den neuen Gemeinderat.

Der Bürgermeister nahm dann die Verabschiedung der Gemeinderäte vor. Dazu überreichte er eine Urkunde und ein Bild des Bad Königshofener Malers Fritz Toenieshen. Sein Dank galt Klaus Dietz, der dem Gremium seit 2022 angehörte und das Amt des dritten Bürgermeisters bekleidete. Dietz sei immer zur Stelle gewesen, wenn er gebraucht wurde. Ein Dank galt auch Patrick Bauer, der seit 2020 im Aubstädter Gemeinderat war, bis 2022 auch als Kommunal Jugendbeauftragter. Seit 1996 war Reinhard Köhler im Ratsgremium aktiv und übernahm von 1996 bis 2022 die Aufgabe des Kommunalen Jugendbeauftragten. Ab 2002 bis 2026 bekleidete er das Amt des zweiten Bürgermeisters. Seit 2014 gehörte Heino Raab dem Gremium an. Er war Gemeinschaftsrat in der VG Bad Königshofen und im Rechnungsprüfungsausschuss.

Reinhard Köhler übernahm die Verabschiedung von Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner. Dieser gehörte seit 2002 dem Gremium an und wurde 2014 in das Amt des ersten Bürgermeisters gewählt. Zuvor war er Kommunal Jugendbeauftragter, dann als Bürgermeister Verbandsrat in der VG Bad Königshofen, Vorsitzender im Schulverband Milzgrund sowie Vertreter der Gemeinde in der Volkshochschule Rhön und Grabfeld, im Schulverband Bad Königshofen und im Landschaftspflegeverband. Hinzu kam seine Aufgabe als Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld, im Wasserzweckverband Bad Königshofen Gruppe Mitte und in der Allianz Fränkischer Grabfeldgau.

Reinhard Köhler erinnerte an die über 400 Fixtermine rund um die vierjährige Dorferneuerungsmaßnahme: „Du hast Aubstadt zum Guten verändert.“ Wichtig seien Burkhard Wachenbrönnner die Vereine und die Bürger gewesen. Bei Festen stand der oft selbst am Grill oder war als Helfer dabei. Der scheidende Bürgermeister sei ausgleichend gewesen, für ihn habe der Friede im Dorf an erster Stelle gestanden. Herausgestellt hat Reinhard Köhler die kollegiale Zusammenarbeit. Nie habe er bei Sitzungen die Gemeindeglocke gebraucht. Stolz könne er auch auf seine Familie sein, die ihm immer zur Seite stand.

Das bestätigte auch der Geehrte selbst und stellte fest, dass ihm persönlich die sogenannten Nachsitzungen wichtig waren, auch wenn er dann oftmals erst nach Mitternacht nach Hause kam. Seine Frau sei ihm auch sehr oft Ratgeberin gewesen. Dem Gemeinderat sagte Burkhard Wachenbrönnner: „Ohne euch alle hätte ich das nicht geschafft und für diese Harmonie danke ich euch!“

Aus einer nichtöffentlichen Sitzung wurde zuvor noch bekannt gegeben, dass für die Unterlagen der Feldgeschworenen ein abschließbarer, brandgeschützter Stahlschrank angeschafft wird. Kurze Diskussionen löste das Thema Heilquellenschutzgebiet in Bad Königshofen aus. Der Gemeinderat entschied, dass es für die betroffenen Landwirte, deren Felder und Äcker im Schutzgebiet liegen, eine angemessene finanzielle Entschädigung geben sollte. Schließlich dürften dort nur zugelassene Spritzmittel verwendet werden.

Hanns Friedrich



Die ausscheidenden Gemeinderäte von Aubstadt erhielten eine Urkunde und ein Gemälde. Das Bild zeigt: (v. li.) Klaus Dietz, Gabi und Reinhard Köhler (neuer Ehrenbürger der Gemeinde Aubstadt), Nicol und Burkhard Wachenbrönnner sowie Heino Raab.
Foto: Hanns Friedrich



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 18. Mai 2026

Bürgermeisterin Ute Hußlein und neue Gemeinderäte vereidigt

Großes Interesse zeigte die Ortsbevölkerung von Aubstadt an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats. Dass sich die neue Bürgermeisterin Ute Hußlein sehr darüber freute, war selbstverständlich. Am Ende des öffentlichen Teils äußerte sie daher den Wunsch, auch bei künftigen Sitzungen interessierte Bürger begrüßen zu dürfen.

Zunächst wurde die neugewählte 1. Bürgermeisterin Ute Hußlein vom ebenfalls neu ins Gremium gewählten Harald Müller vereidigt. Sie selbst übernahm dann – erstmals mit umgehängter Amtskette – die Abnahme des Amtseides der neuen Ratsmitglieder Jürgen Schmitt, Sharon Köhler, Jürgen Damm, Harald Müller und Aaron Wachenbrönnner. Die Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters fiel in geheimer Abstimmung auf Harald Müller, dritter Bürgermeister ist Michael Bohn. Sollten alle drei Bürgermeister einmal verhindert sein, wäre Andreas Blumenröder der Stellvertreter. All diese Entscheidungen wurden einstimmig getroffen.



Der neue Gemeinderat von Aubstadt: (v. li.) Volker Gerner, Sharon Köhler (neu), Jürgen Schmitt (neu), Bürgermeisterin Ute Hußlein, Jürgen Damm (neu), 2. Bürgermeister Harald Müller (neu), Aaron Wachenbrönnner (neu), 3. Bürgermeister Michael Bohn und Andreas Blumenröder. Foto: Hanns Friedrich

Lina Gräf, Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, gab dann wichtige Informationen zur Geschäftsordnung, welche sie als „Regelwerk für Gemeinderäte“ bezeichnete. Der vorgelegte Satzungsentwurf sah nur wenige Änderungen vor. Die Geschäftsstellenleiterin erläuterte unter anderem die Rechte und Pflichten eines Gemeinderats sowie die Zuständigkeitsbereiche des Gemeindegremiums bzw. der Bürgermeisterin. Als Sitzungstag wurde der erste Montag eines Monats, jeweils um 19 Uhr, festgelegt. Das Sitzungsgeld bleibt bei 30 Euro.



Harald Müller vereidigte Ute Hußlein in ihrem neuen Amt als Bürgermeisterin von Aubstadt. Foto: Hanns Friedrich

In die Gemeinschaftsversammlung der VG Bad Königshofen wird Jürgen Damm entsandt, sein Stellvertreter ist Michael Bohn. Im Schulverband Milzgrund ist die Bürgermeisterin gemeinsam mit Jürgen Schmitt und Jürgen Damm vertreten. Die Aufgabe als Sozial- und Behindertenbeauftragte übernehmen Volker Gerner und Sharon Köhler. Seniorenbeauftragte sind Michael Bohn und Andreas Blumenröder, das Amt der Jugendbeauftragten bekleiden Aaron Wachenbrönnner und Sharon Köhler. Ökobeauftragter bleibt Benjamin Mauer, auch wenn er nicht mehr im Ratsgremium ist. Sein Stellvertreter ist Harald Müller. Abschließend beschloss der Gemeinderat, Bürgermeisterin Ute Hußlein zur Eheschließungsbeamten zu bestellen.

Hanns Friedrich

ANZEIGE



JUTTAS
FRISIERLADEN

Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – Tel. 09761 / 5556



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 10. Juni 2026



Aufgrund der gemeindlichen Haushaltslage müssen die Kindergartengebühren erhöht werden.

Haushaltsslage zwingt zur Erhöhung der Kindergartengebühren

In der vorhergehenden nichtöffentlichen Sitzung hatte sich der Gemeinderat von Aubstadt ausführlich mit der notwendigen Erhöhung der Kindergartengebühren befasst. Grund dafür ist die Haushaltslage der Gemeinde, sagte Bürgermeisterin Ute Hußlein. Deshalb wurde durch die Verwaltung eine neue, umfassende Kalkulation der Elternbeiträge für Krippen- und Regelkinder erstellt. Diese wurde von VG-Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf und Kämmerin Julia Freibott detailliert erläutert. Eingeladen war auch Kindergartenleiterin Katja Werner mit ihren Erzieherinnen, die zum einen selbst Fragen stellen konnten, dem Gemeinderat zum anderen aber auch wichtige Informationen über die Einrichtung gaben. Dies sei vor allem für die Neuen im Gemeindengremium sehr aufschlussreich gewesen, sagte Bürgermeisterin Ute Hußlein.

Wie Lina Gräf und Julia Freibott informierten, pendelte sich das Defizit im Jahr 2025 bei 183.442 Euro ein. Mit den Planzahlen aus dem Jahr 2026 ergibt sich ein voraussichtliches Defizit von rund 92.000 Euro. Hierbei ist die teilweise Erhöhung der Elternbeiträge bereits berücksichtigt. Letztmals wurden die Kindergartenbeiträge im September

2024 gestaffelt und ein Jahr später bereits erhöht. Um das Defizit weiter zu reduzieren, müssen die Kindergartenbeiträge ab September 2026 erneut erhöht werden.

Kämmerin Julia Freibott nannte die bisherigen Kosten, die für den Regelbereich bei 28,50 Euro pro Buchungsstunde lagen. Im Krippenbereich waren es 40 Euro. Um eine Kostendeckung in diesem Jahr zu erreichen, müssten die Beträge bei den Regelkindern auf 33 Euro und bei den Krippenkindern auf 48 Euro angehoben werden. Ausführliche Informationen mit einer Staffelung der jeweiligen Buchungsstunden für Regel- und Krippenkinder erhalten die Eltern in Kürze. Die Bürgermeisterin bat um Verständnis und verwies auf die derzeitige Haushaltslage der Gemeinde.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Renaturierung des Krautgrabens in den Gemeinden Aubstadt und Herbstadt. Ein Thema, das den Gemeinderat schon seit einiger Zeit beschäftigt. Nun wurden die notwendigen Aufträge für Wasserbau, Erd- und Tiefbau sowie den Bereich Garten- und Landschaftsbau vergeben. Bürgermeisterin Ute Hußlein erklärte, dass es sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt von Aubstadt und Herbstadt handle. Die „Federführung“ obliegt der Gemeinde Herbstadt, weshalb Bürgermeisterin Kerstin Schneider die Aufträge unterzeichnet.

Kurze Diskussionen gab es über einen Antrag auf Zuwendung aus dem Förderprogramm der Allianz Fränkischer Grabfeldgau. Hier müssen noch einige Punkte überprüft werden.

Beschlossen wurden der Haushaltsabschluss und Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 sowie die Steuerhebesätze. Diese lauten wie folgt: Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 370 Prozent, Grundsteuer B (für Grundstücke) 210 Prozent und Gewerbesteuer 290 Prozent.

Hanns Friedrich



Die Renaturierung des „Krautgrabens“ ist nun beschlossene Sache.

Fotos: Hanns Friedrich



Die VG Bad Königshofen verabschiedete drei Bürgermeister. Das Bild zeigt: (v. li.) Claudia und Georg Rath, Bürgermeister Jürgen Heusinger, Nicol und Burkhard Wachenbrönnner, Bürgermeister Michael Custodis, Elke und Michael Hey, dahinter Gemeinschaftsvorsitzende Angelika Götz, VG-Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf und Bürgermeister Josef Demar. Foto: Hanns Friedrich

Wertvolle Kollegen verabschiedet

In der VG Bad Königshofen verabschiedete die Gemeinschaftsvorsitzende Angelika Götz gemeinsam mit Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf die drei Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner (Aubstadt), Michael Hey (Höchheim) und Georg Rath (Herbstadt) in den Ruhestand. Sie sprach von einer kleinen kommunalen Familie, die gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt und bewältigt hat.

Für die drei Bürgermeister beginne nun ein neuer Lebensabschnitt, zu dem man alles Gute wünsche. Alle drei seien wertvolle Kollegen gewesen, die man vermissen werde. Sie alle hätten in ihrer Zeit Großartiges geleistet, „wofür wir von ganzem Herzen danken“.

Kurze Gedanken im Hinblick auf die vergangenen Jahre und die Zukunft der drei ausscheidenden Bürgermeister hatten dann Mitarbeiterinnen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen zusammengefasst. VG-Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf schloss sich den Dankesworten an. Die Ruheständler hätten nun mehr Zeit für die Familie und Hobbys. „Ein Teil von euch bleibt hier bei uns!“

Burkhard Wachenbrönnner sprach von einer guten Mannschaft und meinte, dass es sich bei der Verabschiedung ja um keine Trauerveranstaltung handele. Mit Lina Gräf habe die VG Bad Königshofen eine gute Chefin. Sein Dank galt der gesamten Belegschaft. Für sie alle gab es als Erinnerungsgeschenk eine Tasse. Den Dankesworten schlossen sich auch die Bürgermeisterkollegen an.

Hanns Friedrich

LEICHT

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE

„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

HONDA
KYMCO

Am Bahndamm 2a • 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 • Fax 39798-20 • www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

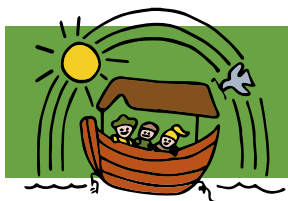
uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

Grabiger

Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues aus der **Arche Noah** Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten Aubstadt

Erwachen der Natur

In den Frühlingsmonaten konnten die Kinder in der Einrichtung das Erwachen der Natur miterleben. Der erste Besuch im Wald durfte da natürlich nicht fehlen. Wir konnten erste Tiere beobachten, das Waldsofa von alten Blättern säubern oder einfach nach Herzenslust spielen und toben. Das sind immer wieder ganz besondere Tage, auch wenn das Wetter einmal nicht mitspielte und der Unterstand genutzt werden musste.

Ausflug in unser Sonnensystem



Die Kinder in der Arche-Noah-Gruppe haben sich mit dem Sonnensystem beschäftigt. Es wurden Planeten bestimmt und deren Besonderheiten herausgefunden. Das Wissen wurde durch Lernfilme, Bastelarbeiten, Bilderbücher und andere Besonderheiten vertieft. Durch ein Planetenmodell, das uns Daniel Spahn mit seinem 3D-Drucker angefertigt hat, können die Kinder die Planetenlaufbahnen aktiv erleben. Die Besonderheiten jedes einzelnen Planeten wurden in einem selbstgedichteten Lied festgehalten.



Von der Raupe zum Schmetterling

Für die jüngeren Kinder stand das Projekt „Von der Raupe zum Schmetterling“ im Mittelpunkt. Dafür holten wir uns Schmetterlingsraupen in die Einrichtung und konnten so den Verwandlungsprozess hautnah erleben. Jeden Tag gab es etwas Neues zu entdecken und die Achtsamkeit für diese kleinen Tiere wurde für die Kinder zu einem spürbaren Erlebnis. Mittlerweile haben sich unsere Raupen in wunderschöne Schmetterlinge verwandelt, die wir im Garten freigelassen haben.

Sicher über die Straße

Für unsere ältesten Kinder in der Einrichtung naht das Ende ihrer Kindergartenzeit. Vorher wollen wir aber, dass sie noch einige besondere Erlebnisse mit uns teilen. Dazu gehört, dass sie für den Schulweg gut gerüstet sind. Aus diesem Grund wurde in Kooperation mit der Polizei ein Schulwegtraining durchgeführt. Das richtige Überqueren einer Straße ist dabei ein wichtiger Lernauftrag. Mit Eifer und Stolz wurde dieser Nachmittag gemeistert.



Fotos: Grundschule Aubstadt



Aktionstag „Beweg dich schlau“

Am 15. Mai wurde bei angenehmen Temperaturen unter freiem Himmel der alljährliche Aktionstag „Beweg dich schlau“ durchgeführt. Nach Aufwärmübungen konnten die Schüler in altersgemischten Teams an acht Stationen ihre Geschicklichkeit, Zusammenarbeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit sowie kreative Problemlösungen unter Beweis stellen. Dafür gab es zum Abschluss für alle anerkennende Worte und Süßigkeiten sowie Hausaufgabengutscheine für die Siegerteams.



Dank der gelungenen Planung (Frau Voigt), der guten Kooperation des Kollegiums (Frau Keil, Frau Knauer), der eifrigen Auswerterin (Frau Ebner) und der Unterstützung zahlreicher Eltern als Stationsleiter, Riegenführer und „Proviandmeister“, konnten alle Beteiligten einen gelungenen, frohen und erlebnisreichen Schulvormittag erleben. Es zeigte sich wieder einmal, was durch die engagierte Zusammenarbeit in unserer Schulfamilie bewirkt werden kann.



Informieren und Vernetzen beim „isi NEO“-Kongress

Mit dem Projekt „Die Pferde-Lernwerkstatt“ hat sich die Grundschule Milzgrund um den „isi NEO 2026“, den Bayerischen Schul-Innovationspreis der Stiftung Bildungspakt Bayern, beworben. Zwar wurden wir nicht nominiert, aber alle Teilnehmer des Wettbewerbs wurden zum „isi NEO“-Kongress in München eingeladen. Für die Grundschule Milzgrund führten Annkathrin Voigt und Eva Voigt nach München. Neben Grußworten von Kultusministerin Anna Stolz und Bertram Brossardt von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. standen interessante Workshops und Vorträge auf dem Programm. Außerdem stellten die Preisträgerschulen ihre spannenden Projekte vor und es blieb viel Zeit zum Austausch mit den anderen Teilnehmerschulen.



UTE HUSSLEIN | GEBIETSLIMITERIN

Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM



ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!

BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Forschen mit der Baumhausbande

Die 4. Klasse nahm auch dieses Jahr am Baumhaus-Projekt der „Initiative junge Forscherinnen und Forscher e.V.“ aus Würzburg teil. Zwei Tage lang wurde unter Anleitung von Würzburger Studenten gebastelt, geplant, programmiert und geforscht. Am Ende hatte jede Schülergruppe aus einem Schuhkarton ein schickes Baumhaus mit Beleuchtung und Klingelanlage gefertigt und nebenbei viel über Natur und Technik gelernt.



Geschenke vom Reitverband

Zur Reitplatzeinweihung im März kam die Schulsportbeauftragte des Kultusministeriums und des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes, Martina Blaha-Fröhler, mit einem ganzen Kofferraum voller Geschenke nach Aubstadt. Neben Putzkästen, Satteldecken, Reithelmen und Reitwesten zur Verwendung in der Pferde-Lernwerkstatt hatte sie auch Turnbeutel und Malbücher für die Kinder mitgebracht. Diese wurden nun an die Teilnehmer der Pferde-Lernwerkstatt übergeben. Die Freude bei allen war sehr groß.



ANZEIGE

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

SN

• Malen

• Verputzen

• Renovieren

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

... und die Welt wird bunt!

WIR SUCHEN SIE

(M / W / D)

Vorarbeiter

Facharbeiter

Auszubildende

(auch Quereinsteiger)

!! Praktikum !! möglich

www.maler-neuhoefer.de

Telefon: 09766 - 15 55

Fax: 09766 - 15 15



Sicher unterwegs mit dem Rad

Die Radfahrausbildung der 4. Klasse war in den vergangenen Wochen ein besonderer Bestandteil des HSU-Unterrichts. Mit viel Motivation und Freude beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem sicheren Verhalten im Straßenverkehr und sammelten wichtige Erfahrungen für ihren Alltag.

Zu Beginn der Ausbildung wurden im Unterricht die wichtigsten Verkehrsregeln, Verkehrszeichen sowie das richtige Verhalten als Radfahrer erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler lernten unter anderem, wie man sich an Kreuzungen verhält, worauf beim Abbiegen geachtet werden muss und weshalb gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr so wichtig ist. Auch das verkehrssichere Fahrrad und das Tragen eines Helms wurden thematisiert.

Anschließend besuchte die Klasse über vier Wochen regelmäßig den Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Untereißfeld. Dort wurden die Kinder von den Verkehrspolizisten angeleitet und übten das sichere Fahrradfahren in verschiedenen Verkehrssituationen. Dabei trainierten sie wichtige Abläufe, wie das richtige Anfahren, das sichere Abbiegen sowie das Beachten von Vorfahrtsregeln und Verkehrsschildern.

Den Abschluss der Radfahrausbildung bildete das Fahren im sogenannten „Realverkehr“. Dafür kamen die Polizisten direkt nach Aubstadt. Mit ihren eigenen Fahrrädern konnten die Kinder das Gelernte im echten Straßenverkehr anwenden und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Die gesamte Radfahrausbildung war für die Schülerinnen und Schüler eine lehrreiche Erfahrung, die neben dem sicheren Umgang mit dem Fahrrad auch ihr Selbstvertrauen stärkte. Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Polizisten der Jugendverkehrsschule für ihre Unterstützung.



Holzbau DEMAR

📍 Siedlerstraße 2, 97633 Großbardorf
 ✉️ johannes@holzbau-demar.de
 ☎️ +49 (1525) 3033431
 🌐 www.holzbau-demar.de

Lass uns gemeinsam
Dein Projekt verwirklichen

Du möchtest ein Haus bauen oder Dein Zuhause verändern?
 Dann bist Du bei Uns genau richtig!
 Unsere Kreativität kennt keine Grenzen
 und gemeinsam können wir Dein Traumprojekt aus Holz in die Realität umsetzen.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- 🏠 Holzhäuser und Dachstühle
- 🏠 Energetische Dachsanierungen
- 🏠 Holzanbauten und Carports
- 🏠 Dachfenster
- 🏠 Hallenbau
- 🏠 Holzterrassen
- 🏠 Individuelle Konstruktionen

ERD- & TIEFBAU

ERDMASSENBEWEGUNG

ERNEUERBARE ENERGIE

KABELTIEFBAU

WEGEBAU

ABBRUCH & RECYCLING

BAU DIENSTLEISTUNGEN

TRANSPORT

BAUSTOFFE



SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉️ info@schmittbau.eu

☎️ +49 176 73216188
☎️ +49 151 20022901

📷 schmittbauagrار

👤 Schmitt Bau & Agrarservice



SCHMITTBAU.COM

Neues aus dem Pfarrhaus

Liebe Leserin, lieber Leser,

erinnern Sie sich noch an Ihren Religionsunterricht? Ich erinnere mich noch daran, dass wir in der Grundschule im Religionsunterricht die Mosegeschichte nachgespielt haben und ich die Prinzessin sein durfte, die Mose gefunden und aus dem Wasser gezogen hat. Und ich erinnere mich daran, wie wir in der Grundschule Texte aus dem Gesangbuch abschreiben mussten, wenn wir nicht brav waren. Die letzten zwei Jahre am Gymnasium hatte ich eine Religionslehrerin, die in mir den Spaß am Theologisieren weckte. Ich wollte weiter über Gott und die Welt nachdenken, absolvierte mein schriftliches Religionsabitur und studierte Theologie. Oft höre ich, wenn ich Besuche mache, wie streng früher die Lehrer waren und mit welchen rabiatischen Erziehungsmethoden sie versucht haben, die Kinder auf den vermeintlich richtigen Weg zu bringen. Ich bin als Pfarrerin gerne Religionslehrerin und habe Spaß daran, mit den Kindern über die wichtigen Fragen des Lebens nachzudenken. Im Pfarramt läuft Schule allerdings oft so nebenbei und es fehlt häufig die Zeit, alles genau zu planen und nachzubereiten. Deswegen werde ich (Julia) im nächsten Jahr ein religionspädagogisches Fortbildungsjahr absolvieren. Das heißt, ich unterrichte weniger Stunden und die dafür frei gewordene Zeit nutze ich für intensivere Unterrichtsvorbereitung, Fortbildungen, Hospitationen und Nachbesprechungen mit meiner Begleiterin, die an meinem Unterricht teilnimmt und mit mir gemeinsam bespricht, was ich verbessern kann. Ich freue mich auf dieses Jahr und bin dankbar, dass die Landeskirche solche Fortbildungsformate unterstützt und fördert. Und so hoffe ich auch auf Ihr Verständnis, dass im nächsten Jahr meine Konzentration auf dem Religionsunterricht liegen wird und ich für das ein oder andere in der Gemeinde eventuell etwas weniger Zeit haben werde.

Im Gemeinderat in Rappershausen geht es nun auch vorwärts: Der Elektriker Jan Scharding hat bereits die Kabel für unsere neuen Heizstrahler verlegt. Wir werden noch streichen und ein paar Verschönerungsarbeiten machen, dann kann der nächste Winter kommen. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Rappershausen bedanken, dass wir den Feuerwehrraum für unser monatliches Café unterm Kirchturm den Winter über kostenlos nutzen durften – sozusagen als Café unterm Schlauchturm. Vielen lieben Dank!

Vielleicht sehen wir uns ja an den Gemeindefesten, beim Café unterm Kirchturm, beim Public Viewing oder einfach im Gottesdienst?!

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrerehepaar Mucha



Gottes Schutzzeichen empfangen

In diesem Jahr haben eine Konfirmandin und sechs Konfirmanden in unserer Pfarrei ihre Konfirmation gefeiert. Thema der Konfi-Freizeit, auf der das Segens-Brett (siehe Bild) gebastelt wurde, und auch des Gottesdienstes war „Segen“. Dieses Wort fasst den Abschluss der Konfi-Zeit mit dem festlichen Gottesdienst und der rauschenden Feier hinterher hervorragend zusammen: Unsere Konfirmierten empfangen Gottes Schutzzeichen für alle Gefahren, schwierigen Zeiten und Probleme, die ihnen im Leben blühen könnten. Leider lassen sich solche Zeiten nicht vermeiden, Gottes Segen ist kein Freifahrtschein für ein sorgenfreies Leben – aber mit Gottes Hilfe lassen sich Wege finden, solche Lebensphasen zu bewältigen. Und bei der Feier konnten sie auch sehen: Sie sind dabei niemals allein! Gottes Bodenpersonal – das sind wir alle – steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, nicht nur in Schönwetterstunden!

Am Tag nach der Konfirmation haben wir die neuen Konfi-Bäume gepflanzt, in beiden Gemeinden fiel die Wahl auf ein Pfirsich-Bäumchen. Diese haben den Vorteil, dass sie meist schon im ersten Jahr tragen – vielleicht können wir im Spätsommer ja schon davon kosten?





Weltgebetstag „Kommt! Bringt eure Last.“

Wussten Sie schon, dass der Weltgebetstag der Frauen die weltweit größte ökumenische Basisbewegung von Frauen ist? „Informiert beten – betend handeln“, das ist das Ziel des Weltgebetstages. Jedes Jahr rund um den ersten Freitag im März feiern Frauen mit Christinnen auf der ganzen Welt. Auch in Aubstadt und Rappershausen wurde dieses Jahr wieder der Weltgebetstag mitgefeiert. Heuer stand das Land Nigeria im Mittelpunkt. „Kommt! Bringt eure Last.“, so lautete das diesjährige Motto, angelehnt an die Bibelstelle Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen die Frauen aus Nigeria mit den Menschen weltweit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

In Aubstadt und Rappershausen wurde der Weltgebetstag wieder liebevoll gestaltet und im Anschluss ein Imbiss kredenzt. Danke an alle, die den Weltgebetstag vorbereitet haben und zum Essensbuffet etwas beigetragen haben!

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL  GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
ENERGIE**
Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
info@reifen-zehner.de



infire GmbH
*wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung*

☎ 095 24 / 24 59 12 8
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen



Café unterm Kirchturm: Die nächsten Termine

Wenn Sie einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft und mit leckeren Torten und Kuchen verbringen wollen, dann kommen Sie gerne zum Café unterm Kirchturm. Es ist alle zwei Wochen mittwochs ab 14 Uhr im Wechsel in Aubstadt und Rappershausen geöffnet:

01. Juli	Aubstadt
15. Juli	Rappershausen
29. Juli	Aubstadt
12. August	Rappershausen
26. August	Aubstadt
09. September	Rappershausen
23. September	Aubstadt
07. Oktober	Rappershausen
21. Oktober	Aubstadt



**Schreinerei
WACHENBRÖNNER**
GmbH

Kürnersweg 10
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94

E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de

Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppen
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden

Lichtblicke
ERGOTHERAPIE

JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
 Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen
 Mobil: 0151 / 449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de



Das etwas andere Kaffeekränzchen

Ein etwas anderes Kaffeekränzchen mit Musik und Gesang von Sonja Rahm, Wolfgang Abschütz, Arnold Wirsing und Gustav Raab hat Anfang März in Gollmuthhausen stattgefunden. Alle gemeinsam haben wir gesungen, geredet und gelacht. Christa Hey hat den Tag mit einem schönen Gedicht bereichert. Kaffee und selbstgebackener Kuchen rundeten den Nachmittag ab.



Dämmerstopp wird gut angenommen

Schon zum zweiten Mal hat in Gollmuthhausen nach einem Samstagabendgottesdienst ein Dämmerstopp im Gemeindehaus stattgefunden. Er wird gut angenommen und wir freuen uns, dass wir nach dem Gottesdienst noch gemeinsam Zeit verbringen können.



Mentale Gesundheit im Alter stärken

Mental fit im Alter – einen Vortrag mit genau diesem Titel hat Katrin Jung von der Diakonie Schweinfurt im April im Gemeindehaus Aubstadt gehalten. Ein sehr interessanter und kurzweiliger Vortrag darüber, dass nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit im Alter sehr wichtig ist. Katrin Jung erklärte, wie diese psychische, also mentale Gesundheit, gestärkt werden kann. Danke an alle, die für unsere Veranstaltungen Kuchen backen, Kaffee kochen und den Auf- und Abbau übernehmen.

Ostern in der Pfarrei

An Ostern fand ein vielfältiges Programm für Jung und Alt in Aubstadt, Gollmuthhausen und Rappershausen statt. Die Karwoche startete mit einem Abendmahl für die Senioren in Aubstadt. Am Gründonnerstag haben wir ein Tischabendmahl mit Quark, Brot und einem Gethsemane-Gebet in der Gollmuthhauser Kirche gefeiert. An Karfreitag konnte man die traditionellen Gottesdienste in allen drei Kirchen besuchen. Der Ostersonntag hat mit der Osternacht in Gollmuthhausen und dem anschließenden Osterfrühstück begonnen. In Aubstadt hat das Kindergottesdienstteam mit den Kindern Ostern gefeiert und gemeinsam gefrühstückt. Am Ostermontag gab es in Rappershausen einen Familiengottesdienst mit anschließendem „Bring & Share“-Frühstück draußen in der Sonne.





Kindgerecht Gottes Wort hören

Es ist schön, zu sehen, wie viele Kinder zum Kindergottesdienst in Aubstadt zusammenkommen, Geschichten von Gott hören und gemeinsam basteln. Vielen Dank an das Kindergottesdienstteam für das Vorbereiten der schönen Gottesdienste.



Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei



„Kirche Kunterbunt“

In Rappershausen fand die „Kirche Kunterbunt“ statt. Im Mai haben wir mit den Kindern eine meditative Andacht gefeiert. Jedes Kind konnte ein bisschen in sich hineinhören, ein Naturmandala legen und einer Meditation lauschen, die den Kindern zeigen sollte, wie wertvoll jeder Mensch für Gott ist. Nach der Andacht in der Kirche haben wir im Gemeindehaus gemalt und kleine Mandala-Kreisel gebastelt!



KINDER-TANZ

für Kinder von 2- 5 Jahre in Begleitung der Eltern

Montag
16 - 17 Uhr
Gemeindehaus
Aubstadt

TANZMÄUSE

Aubstadt
Eltern-Kind-Tanz



- spielerisches Erlernen von Rhythmusgefühl, Koordination und kleinen Choreographien
- Förderung der eigenen Bewegungssprache
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch Affirmationen und Vermittlung eines positiven Körpergefühls

auf euer Kommen freuen sich
Julia Bauer, Evelyn Back und Lena John

**unsere Tanzgruppe ist ein kostenloses Angebot
der Kirchengemeinde Aubstadt**



Jubiläum im Grabfeldgau

Unser 20-jähriges Jubiläum haben wir am Sonntag, den 7. Juni 2026 mit zahlreichen Gästen sowie Bürgerinnen und Bürgern in der FrankenTherme Bad Königshofen gefeiert. Als Ehrengäste konnten wir unsere Landrätin Sonja Rahm, die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär, den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum Marcus Malsch sowie unseren Landtagsabgeordneten Steffen Vogel begrüßen.

Durch das kurzweilige Programm führte in gewohnt lockerer Manier Fredi Breunig. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Grabfeld-Kapelle, einer Auswahl an über 50 Musikern aus verschiedenen regionalen Musikvereinen.



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

GRABFELDER FAHRRADTAG



20.09.2026. 10:00-18:00 UHR



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben

Fotos: TSV Aubstadt



Eine Top-Saison geht zu Ende

Der TSV Aubstadt hat sich im oberen Tabellendrittel der Regionalliga Bayern etabliert. Das muss man inzwischen so sagen, landeten die Grabfelder in ihrer sechsten Saison seit dem Aufstieg im Sommer 2019 (die erste Spielzeit in der Regionalliga erstreckte sich aufgrund der Pandemie bis in den Sommer 2021) doch schon zum vierten Mal am Ende unter den besten sechs Teams. Dazu stellte der TSV mit Severo Sturm (16 Treffer) auch noch den zweitbesten Torschützen der Liga. Lediglich Anton Heinz vom FC Bayern II traf häufiger. Der 26-jährige Offensivspieler Sturm kam im Februar 2025 aus Kassel nach Aubstadt und spielte sich in dieser Saison als absoluter Leistungsträger fest. Nicht nur, dass er die meisten Tore schoss (3 gelangen ihm auch noch im Pokal), er sammelte auch die meisten Einsätze (37) und Einsatzminuten (3.090) beim TSV in der abgelaufenen Saison.



Severo Sturm bei seiner Verpflichtung im Februar 2025.

MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.



UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de



Dauerbrenner Ingo Feser ist bereits seit 10 Jahren im Verein und absolvierte im Mai seinen 250. Einsatz.

Ein weiterer Dauerbrenner war einmal mehr Ingo Feser (33 Einsätze). Der 30-Jährige ist nun bereits seit 10 Jahren beim TSV Aubstadt (kam im Sommer 2016 vom FC Schweinfurt). Am 33. Spieltag absolvierte er beim Auswärtsspiel in Augsburg seinen 250. Einsatz für die Rot-Weißen.

„Lieber Ingo, wir danken dir von Herzen für deine Treue, deinen Kampfgeist und deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben, und hoffen auf viele weitere Spiele, Erfolge und unvergessliche Momente in Rot-Weiß!“, dankte der Verein in einer öffentlichen Mitteilung seinem Urgestein.

Die Zweite wird souverän Meister

Neben dem tollen Abschneiden der ersten Mannschaft in der Regionalliga gab es aber noch deutlich mehr zu feiern beim TSV Aubstadt. Denn die zweite Mannschaft wurde souverän Meister in der Bezirksliga und sicherte sich damit den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga. Bereits zwei Spieltage vor Schluss standen die Grabfelder Anfang Mai als Tabellenerster fest. Der entscheidende Sieg gelang zu Hause gegen Gochsheim.

Das wurde im Anschluss natürlich gleich gebührend gefeiert – mit Fans, Freunden und Unterstützern, mit musikalischer Begleitung von der Musikkapelle und sogar mit

Abschlusstabelle Regionalliga Bayern 2025/26

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.*	1. FC Nürnberg II	34	68:35	33	77
2.	FC Würzburger Kickers	34	74:25	49	75
3.	SpVgg Unterhaching	34	72:30	42	70
4.	FV Illertissen	34	72:46	26	64
5.	DJK Vilzing	34	49:44	5	51
6.	TSV Aubstadt	34	49:45	4	49
7.	VfB Eichstätt	34	48:37	11	48
8.	FC Bayern München II	34	61:52	9	47
9.	SV Wacker Burghausen	34	46:50	-4	47
10.	SpVgg Ansbach	34	54:65	-11	46
11.	TSV Buchbach	34	54:69	-15	46
12.	FC Memmingen	34	43:47	-4	42
13.	SpVgg Bayreuth	34	36:53	-17	38
14.	FC Augsburg II	34	37:48	-11	34
15.	TSV Schwaben Augsburg	34	39:60	-21	34
16.	SpVgg Greuther Fürth II	34	47:60	-13	28
17.	SV Viktoria Aschaffenburg	34	31:71	-40	26
18.	SpVgg Hankofen-Hailing	34	31:74	-43	23

* Der 1. FC Nürnberg II verzichtete auf die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation für die 3. Liga. Stattdessen nahm der Zweitplatzierte, FC Würzburger Kickers, daran teil und gewann beide Spiele gegen Lokomotive Leipzig. Somit steigt Würzburg in die 3. Liga auf, Nürnberg II spielt weiterhin in der Regionalliga Bayern.



Direkt im Anschluss an die Partie gegen Gochsheim, in der der TSV Aubstadt II die Meisterschaft klar machte, wurde dieser in der NGN-Arena gefeiert.

einem Empfang durch die Bürgermeisterin Ute Hußlein samt Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Aubstadt. „Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben – Spieler, Trainerteam, Helfer und unsere treuen Fans. Jetzt heißt es: Genießen, Feiern... und dann voller Vorfreude in die Landesliga!“, freute man sich im Verein. Die dritte Mannschaft spielte ebenfalls eine gute Saison und beendete die Spielzeit auf Platz 5 in der A-Klasse Rhön 3.



Kaderbewegungen beim TSV Aubstadt

Nun werden bereits die Weichen für die neue Saison gestellt. Der Regionalliga-Kader kann bereits einige Veränderungen verzeichnen. Als erste Verpflichtung wurde Jacob Engel verkündet. Der 24-jährige Defensivspieler wechselt von der SGV Freiberg ins Grabfeld. Engel bringt reichlich Erfahrung aus der Regionalliga mit. In den vergangenen Jahren lief er unter anderem für den Greifswalder FC, die VSG Altglienicke, den FC Schweinfurt 05 und zuletzt die SGV Freiberg auf und absolvierte dabei insgesamt 189 Regionalliga-Spiele.

Für seinen Wechsel zum TSV Aubstadt waren vor allem persönliche und berufliche Gründe ausschlaggebend. Die Möglichkeit, Sport und Beruf zu vereinen, und die Nähe zu den Angehörigen haben

für ihn den Ausschlag gegeben, so Engel. „Nach Jahren im professionellen Bereich ist die regionale und familiäre Atmosphäre des Vereins genau das, was ich aktuell brauche. Das passt perfekt zu meinem jetzigen Lebensabschnitt.“ Über seinen neuen Verein sagt er: „Ich kenne einige Jungs, die hier spielen, und habe durchweg nur Gutes über den TSV Aubstadt gehört. Ich möchte mich schnell in die Mannschaft integrieren und gemeinsam mit den Jungs eine erfolgreiche Saison spielen.“

Der Verein heißt Jacob Engel herzlich willkommen in Aubstadt und wünscht ihm eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit im Dress des TSV. Im Rahmen der Kaderplanung stehen zudem bereits einige Abgänge fest. Verlassen werden den TSV Aubstadt Lukas Mrozek, Kevin Frisorger, Julian Brätz und Maximilian Stahl, die sich allesamt dem FC Schweinfurt 05 anschließen. Erfreut gibt der Verein bekannt, dass bereits nahezu alle Leistungsträger ihre Verträge verlängert haben.

Als weiteren Neuzugang gaben die Grabfelder wenige Tage später die Verpflichtung von Fabio Bozesan bekannt. Der erfahrene und vielseitige Mittelfeldspieler kehrt nach einem Jahr in den USA nach Deutschland zurück.

Der 25-Jährige hat in seiner bisherigen Laufbahn 208 Pflichtspiele absolviert, erzielte dabei 54 Tore und bereitete 21 weitere Treffer vor. Seine fußballerische Ausbildung erhielt er bei der SpVgg Greuther Fürth und den Würzburger Kickers. Über den Würzburger FV und den TSV Abtswind führte ihn sein Weg bis in die Regionalliga Bayern zum FC Schweinfurt 05.

Mit seiner Qualität, seiner Erfahrung und seiner Mentalität wird er die Mannschaft verstärken und wichtige Impulse setzen, ist man sich beim TSV sicher. „Willkommen in Aubstadt, Fabio! Wir wünschen dir einen erfolgreichen Start im rot-weißen Trikot und freuen uns auf viele gemeinsame Momente.“



Jacob Engel



Fabio Bozesan



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SÜG, NON Fibernetwerk und SWR

STECKER REIN – ONLINE SEIN!

jetzt für nur

19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Tarife
nur ins deutsche Festnetz. Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:



www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de



TSV Aubstadt beim Kreismusikfest

Mit einer starken Truppe aus Nachwuchs-TSVlern und Betreuern war der TSV Aubstadt beim Festumzug zum 50-jährigen Jubiläum des Musikvereins im Rahmen des Kreismusikfestes in Aubstadt dabei. Es wurde gezeigt, was den Verein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und starke Nachwuchsarbeit. Mit den Vereins-Fahnen vorneweg ging es bei bester Stimmung durch die Straßen von Aubstadt. Wir sind stolz auf unsere Kids – ihr seid die Zukunft des TSV! Danke an alle Kinder, Trainer, Betreuer, Eltern und die Organisatoren für diesen tollen Tag!



PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: +49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Berichte aus dem Vereinsleben



Positive Bilanz gezogen

Am 28. Februar 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aubstadt im Musikheim statt. Neben Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner konnte der 1. Kommandant Julian Hochrein zahlreiche weitere Vereinsvorstände begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2025 folgte der Bericht des Schriftführers und anschließend der des Kassiers, der von einem positiven Kassenstand berichten konnte. Anschließend berichteten der 2. Kommandant David Breitingner sowie der Jugendwart über Einsätze und Übungen des vergangenen Jahres. Ein besonderer Dank

galt dem ausscheidenden 1. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner für die immer sehr gute Zusammenarbeit und das stets offene Ohr. Der 1. Kommandant Julian Hochrein überreichte in diesem Zuge ein Geschenk im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Aubstadt. Zum Schluss stellte sich der neue Kreisbrandinspektor Stefan Ebner der Versammlung vor. Auch im kommenden Jahr gibt es für die Freiwillige Feuerwehr Aubstadt wieder Großes zu feiern. Am 29. und 30. Mai 2027 findet die Weihe des neuen Löschgruppenfahrzeuges 10 statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger bereits recht herzlich eingeladen.



Fotos: Feuerwehr Aubstadt



Feuerwehr lädt zum Ferienprogramm ein

Die Feuerwehr Aubstadt beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm und lädt Kinder zu einem spannenden Feuerwehr-Nachmittag ein. Am 19. August haben alle interessierten Mädchen und Jungen ab 6 Jahren die Möglichkeit, die Arbeit der Feuerwehr hautnah zu erleben. Los geht es um 16 Uhr am Feuerwehrhaus in Aubstadt. Bis 19 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Einblicken in die Feuerwehrentechnik, kleinen Übungen und jeder Menge Spaß. Natürlich darf dabei auch das Erkunden eines echten Feuerwehrautos nicht fehlen.

Für die Verpflegung am Nachmittag ist gesorgt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Kindern spielerisch die Aufgaben der Feuerwehr näherzubringen und gleichzeitig Teamgeist sowie Begeisterung für das Ehrenamt zu fördern. Die Anmeldung erfolgt bei René Dieterich unter der Telefonnummer 0159 / 01123827. Die Feuerwehr Aubstadt freut sich auf viele neugierige Nachwuchs-Feuerwehrleute und einen erlebnisreichen Nachmittag.



Neues von den Aubstädter Musikanten

Berichte aus dem Vereinsleben

Kreismusikfest zum Jubiläum wird noch lange in Erinnerung bleiben

Ein unvergessliches Festwochenende liegt hinter dem Musikverein Aubstadt. Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens durfte der Verein das Kreismusikfest ausrichten und konnte an drei Festtagen zahlreiche Besucher, Musikfreunde und Gastvereine in Aubstadt begrüßen. Bereits am Vatertag (14. Mai) fiel der Startschuss für die Feierlichkeiten. Beim Frühschoppen herrschte von Beginn an beste Stimmung. Der offizielle Bieranstich wurde von Schirmherr Markus Merz vorgenommen und markierte die gelungene Eröffnung des Festwochenendes.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die kleine Besetzung der Gleichbergmusikanten, welche die Gäste bestens unterhielten. Auch das Beerpong-Turnier erfreute sich großer Beliebtheit und sorgte für zusätzliche Beschäftigung. Aber auch die Kinder kamen, dank Hüpfburg und Spielstraße, voll auf ihre Kosten. Das wechselhafte Wetter spielte dem Musikverein an diesem Tag tatsächlich voll in die Karten: Während es draußen regnete, füllte sich die Festhalle und es konnte einfach im Trockenen weitergefeiert werden.

Am Samstag stand Blasmusik der Extraklasse auf dem Programm. Den musikalischen Auftakt übernahmen die Sternberger Musikanten, die das Publikum mit ihrem Können auf einen besonderen Abend einstimmten. Als Höhepunkt des Tages begeisterten anschließend die „Scherzachtaler“ die Besucher. Mit ihrem mitreißenden Programm, musikalischer Präzision und bester Unterhaltung sorgten sie für ausgelassene Stimmung und machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Blasmusikfans.



Fotos: Aubstädter Musikanten



Der Festsonntag begann mit einem gut besuchten Gottesdienst, bei dem gemeinsam das Jubiläum gefeiert und auf die vergangenen 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt werden konnte. Im Anschluss präsentierten die Nachwuchsmusiker ihr Können und zeigten eindrucksvoll, dass die Zukunft der Blasmusik in Aubstadt in guten Händen liegt. Beim anschließenden Mittagessen konnten die Besucher aus einer Vielzahl an Spezialitäten wählen und sich für das weitere Tagesprogramm stärken.

Ein besonderes Highlight war dann der Festzug durch die Straßen Aubstadts. Etliche Musikvereine aus Nah und Fern sowie die örtlichen Vereine beteiligten sich daran und präsentierten eindrucksvoll die lebendige Vereinsgemeinschaft. Im Anschluss versammelten sich die Musikerinnen und Musiker zum traditionellen Gemeinschaftsschor auf dem Feuerwehr-Vorplatz und sorgten für einen Gänsehautmoment. Am Nachmittag spielte die Kapelle „Projekt Böhmisches“ zur Unterhaltung auf und begeisterte mit böhmischer Blasmusik und großer Spielfreude das Publikum. Den stimmungsvollen Ausklang gestaltete schließlich die Gruppe „Begaxel“, die das erfolgreiche Festwochenende musikalisch abrundete.

Das Kreismusikfest zum 50-jährigen Bestehen des Musikvereins Aubstadt wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Ein solches Fest ist jedoch nur durch den Einsatz vieler engagierter Menschen möglich. Daher gilt ein herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso ergeht ein Dank an die Abschter Vereine für die hervorragende Zusammenarbeit und die große Unterstützung.





Die Aubstädter Musikanten heute: Seit den 1980er Jahren ist es anstelle der Volksmusik nun moderne Musik, die gespielt wird. Foto: Jonas Wachenbrönnner

50 Jahre und kein bisschen leiser

Wenn ein Verein seit 50 Jahren besteht, ist das ein Grund zum Feiern. So auch bei den Aubstädter Musikanten, die ihr Jubiläum unter dem Motto „50 Jahre und noch kein bisschen leiser“ mit der Ausrichtung des Kreismusikfests verbunden haben. Blättert man in der Chronik der Aubstädter Musikanten, findet man dort an erster Stelle den Namen Walter Abschütz. Er verstand es in seiner begeisternden Art, 32 Jugendliche und Kinder zu motivieren, ein Musikinstrument zu erlernen. Mit Toni Kümmeth aus Fladungen wurde ein Dirigent gefunden, der mit viel Enthusiasmus der Kapelle bis 1985 seinen Stempel aufdrückte. Bei der Gründungsversammlung wurde denn auch der Initiator Walter Abschütz als Motor dieser Idee zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Damals war im Sänger- und Musikheim lediglich das Erdgeschoss ausgebaut und so mangelte es an einem geeigneten Probenraum. Aus der Chronik erfährt man, dass „in einer Nacht- und Nebelaktion das im Obergeschoss gelegene Warenlager der Raiffeisenbank kurzerhand zum Proben- und Aufenthaltsraum umfunktioniert wurde“. Der damalige Bankdirektor Ernst Härter hatte dem zugestimmt. Dieser mehrfach umgebaute Raum ist noch heute die Heimat der Musikanten. Bereits im September 1976 fanden die ersten Proben statt.

Eine Musikkapelle braucht eine einheitliche Tracht. Die sah ein weißes Hemd mit einer blauen Stoffhose vor. Bereits zwei Monate nach der Gründung waren die Musiker soweit, dass sie zum Volkstrauertag spielten. Bei einem Weihnachtskonzert konnte sich die Ortsbevölkerung vom Fortschritt der Kapelle überzeugen. Dem Dirigenten standen damals Klaus und Günther Abschütz zur Seite.



PHYSIOTHERAPIE
SCHULER

KONTAKT

📍 Schulstraße 6, 97633 Aubstadt

☎ 09761 8004041

📱 @physiotherapie_schuler



PHYSIOTHERAPIE-SCHULER.DE

**MODERNE PHYSIOTHERAPIE
IM SPORTZENTRUM
AUBSTADT.**

Wir sind für Dich da!

MODERNE THERAPIE MIT & OHNE REZEPT MÖGLICH!

- ✔ Krankengymnastik + am Gerät
- ✔ Beckenbodentraining
- ✔ Anti-Schwerkraft-Laufband "ALTERG"
- ✔ Body-Scan "SCANECA"

Jetzt Termin sichern & deinem Körper etwas Gutes tun!






**Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!**

MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN

Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

Aquarien Geis Kürnersweg 5
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de

Zwei Jahre nach der Gründung wurde mit der Ausbildung der ersten Nachwuchsmusikanten begonnen, von denen auch heute noch etliche aktiv musizieren und teils in der Führungsriege zu finden sind. Schließlich wurde eine Fränkische Tracht angeschafft, die heute noch aktuell ist. 2018 wurde diese um 12 Dirndl für die aktiven Musikerinnen erweitert und 2025 kamen fünf weitere Dirndl



Eine historische Aufnahme aus dem Jahr 1978. Damals wurde die fränkische Tracht angeschafft.
Foto: Archiv Aubstädter Musikanten

hinzu. Die musikalische Entwicklung zeigte sich bei den Wertungsspielen in der Unter- und Oberstufe, wobei man mit der Auszeichnung „erster Rang“ nach Hause fuhr.

1985 gab Toni Kümmeth aus Altersgründen den Dirigentenstab an Klaus Abschütz weiter. Mit den Stücken „Alte Kameraden“ und „Alte Liebe, Junge Herzen“ verewigten sich die Musiker auf einer von der damaligen Raiffeisenbank initiierten Schallplatte, bei welcher der damalige Bundesbezirksdirigent Ernst Oestreicher als Pate fungierte.



Eine Aufnahme von 1997 zeigt die drei ersten Vorstände der Musikkapelle. Im Vordergrund Walter Abschütz, dahinter Volker Gerner und Wilhelm Götz.

Ende der 1980er Jahre wechselte man von der traditionellen Volksmusik zu modern ausgerichteter Unterhaltungsmusik. Mit Wilhelm Götz bekam der Verein nach Walter Abschütz einen neuen Vorsitzenden. Man nannte sich nun „Musikverein Aubstädter Musikanten e.V.“. 2012 gab Wilhelm Götz den Stafelstab als Vorsitzender an Volker Gerner weiter, der diese Tätigkeit bis heute ausübt. Würde man alle Aubstädter, die in den letzten 50 Jahren ein Musikinstrument erlernt haben, zu einer Kapelle vereinigen, wären das über 150 Musiker. In dieser Zeitspanne wurden mehr als 3.000 Proben abgehalten, zu knapp 400 Anlässen gespielt und an über 330 Festzügen teilgenommen.

Hanns Friedrich

Neues vom Aubstädter Angelsportverein Berichte aus dem Vereinsleben



Foto: Angelsportverein Aubstadt

Vorstand angelt sich zum König

Alle Jahre wieder treffen sich die Angler des ASV Aubstadt an Karfreitag zur Vereinsmeisterschaft an der Milz. Für den ein oder anderen zu einer „unchristlichen Zeit“ (O-Ton Gerhard), begann nach der Platzverlosung das Wetteifern um den Vereinspokal. Mit knapp über 50 gefangenen Bachforellen stand zur Mittagszeit fest: Neuer Vereinsmeister ist 1. Vorstand Siegfried Stürzel. Der schwerste Fisch an diesem Tag war eine Forelle mit 675 Gramm. Den zweiten Platz nahm Dominik Köhler ein, der letztjährige Vereinskönig Stefan Köhler erreichte Platz drei. Nach der Pokalübergabe und einem kleinen Umtrunk wurde noch an der Milz verweilt.



Fotos: Container Abscht

Traditioneller Start in den Mai

Am Abend vom 30. April auf den 1. Mai fand auf dem Gelände des Container Abscht das traditionelle Maifeuer statt. Das jährliche Fest, das die Dorfgemeinschaft zusammen feiert, wurde aufgrund des schönen Wetters sehr gut angenommen. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen boten ideale Voraussetzungen für ein Fest unter freiem Himmel.

Während die Kinder rund um den Container spielten, saßen die Erwachsenen bei dem ein oder anderen Kaltgetränk beisammen. Für das leibliche Wohl war darüber hinaus mit Steaks und Brat-



würsten gesorgt. Die Stimmung war ausgelassen und einige Besucher feierten bis in die Morgenstunden weiter.

Nach dem Beseitigen der Rückstände vom Vorabend konnte dann am „Tag der Arbeit“ bei selbigem Wetter (weit über 25 Grad) und mit guter Laune das Fischfest starten. Einige Besucher hatten sich bereits zum Frühschoppen am Container eingefunden, ehe der Duft von frisch gegrillten Makrelen und geräucherten Forellen weitere hungrige Gäste anzog. Auch die Fischbrötchen fanden regen Zuspruch, so dass die Angler rundum zufrieden waren. Die Besucher wurden nicht nur mit Fischspezialitäten, sondern auch mit Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. So fanden sich neben den Aubstädtern auch viele Radfahrer umliegender Ortschaften auf dem Gelände des Containers ein und nahmen bei herrlichem Sonnenschein zum Verweilen Platz.

Der Container und die Abschter Angler zeigten sich nach beiden Veranstaltungen rundum zufrieden.



Fotos: OGV Aubstadt



Vorschulkinder pflanzen Baum des Jahres

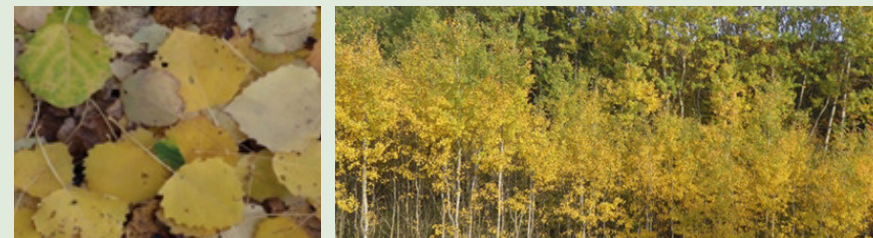
Auch dieses Jahr haben wir den Baum des Jahres 2026 mit den Vorschulkindern des Abschter Kindergartens „Arche Noah“ gepflanzt. Dabei waren: Luca Wirsing, Laurin Schmitt, Hanna Müller, Ina Stürzel und Finn Lurz. Clara Blumenröder war leider kurzfristig erkrankt. Ein grünes Zeichen für die Zukunft setzten die Kinder aus Aubstadt am Dienstag, den 11. Mai 2026 bei der Pflanzung des „Baum des Jahres 2026“, der Zitterpappel, an der Blöße, im Lehrgarten des OGV Aubstadt. Begleitet von Arno Hochrein und Harald Müller und ihren Erzieherinnen, griffen die jungen Naturschützer beherzt zu Spaten und Gießkanne und machten die Pflanzaktion zu einem besonderen Erlebnis. Die Aktion fand im Rahmen der jährlichen Initiative zur Ehrung des „Baum des Jahres“ statt, die deutschlandweit das Bewusstsein für heimische und bedeutende Baumarten fördern möchte. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Zitterpappel (*Populus tremula*), auch Espe oder Aspe genannt. Sie wurde von der „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ aufgrund ihrer großen Klimaresistenz und enormen ökologischen Bedeutung für die heimischen Wälder gekürt.

Baum des Jahres Zitterpappel (*Populus tremula*)

Hier sind die wichtigsten Fakten und Eigenschaften im Überblick:

- **Ökologischer Wert:** Die Pappel gehört zu den zehn insektenfreundlichsten Pflanzen Mitteleuropas und dient über 60 Schmetterlingsarten (z. B. dem Großen Schillerfalter) als Futterpflanze.
- **Klimaanpassung:** Dank ihrer tiefen Wurzeln ist die schnellwüchsige Pionierbaumart hitze- und trockenheitstolerant. Sie besiedelt erfolgreich Schadflächen (wie nach Stürmen oder Bränden) und hilft so bei der schnellen Regeneration von Wäldern.
- **Namensgeber:** Die fast runden Blätter haben flache Stiele und beginnen bereits beim leisesten Windhauch zu „zittern“ und zu rascheln.
- **Verbreitung und Vorkommen:** Das Verbreitungsgebiet der Aspe (*Populus tremula*) erstreckt sich von einigen isolierten Vorkommen in Afrika, über Europa und Kleinasien bis nach China und Japan. Innerhalb Europas ist die Baumart nahezu flächendeckend verbreitet. Sie kommt in Höhenlagen von bis zu 2.000 m über dem Meeresspiegel vor.
- **Zittern wie Espenlaub:** Die runden bis eiförmigen, grob bis buchtig gezähnten Blätter der Aspe sitzen an einem seitlich zusammengedrückten 5 bis 7 cm langen Stiel, der sich bei jedem leisen Windhauch deutlich hörbar bewegt. Dieses „Zittern“ des Espenlaubes ist sprichwörtlich geworden.
- **Holz und Verwendung:** Aspenholz wurde und wird für Schäl furniere, Sperrholz, Verpackungen, Zündhölzer sowie in der Zellstoff- und Plattenproduktion eingesetzt. Das Holz der Zitterpappel ist mit einer Holzdichte von 0,43 g/cm³ leicht und sehr weich. Es ist hell und schwindet kaum.
- **Klimatische und standörtliche Ansprüche:** Die Zitterpappel ist eine genügsame Baumart und besiedelt ein breites Klima- und Standortspektrum. Sie wächst bei Jahresmitteltemperaturen von –3 bis 15 °C und jährlichen Niederschlagssummen zwischen 400 und 2.000 mm. Dabei ist sie ausgesprochen kälte- und frostresistent. Die anspruchslose Aspe kommt auch mit schlechter Nährstoffversorgung sowie trockenen, sandigen und verdichteten Böden zurecht. Besonders gutes Wachstum zeigt die Zitterpappel aber auf nährstoffreichen und frischen Standorten, insbesondere auf lehmigen Sanden und sandigen Lehmen mit ausreichender Wasserversorgung.

Zitterpappeln erreichen Höhen bis 30 m und mehr. Bei uns werden die meisten Aspen etwa 70–90 Jahre alt, können aber auch ein Alter von 200 Jahren erreichen. Unter günstigen Bedingungen weist die Aspe ein sehr rasches Jugendwachstum auf, wobei das Höhenwachstum bereits in den ersten 10 bis 12 Jahren mit durchschnittlich 75 cm pro Jahr den Höhepunkt erreicht. Es wurden aber auch maximale Jahrestrieblängen von über zwei Metern gemessen. Bereits nach ca. 15 Jahren lässt das Höhenwachstum deutlich nach.





„Die Zitterpappel beeindruckt nicht nur durch ihr schnelles Wachstum und die imposante Größe, sondern besonders durch ihre schöne Herbstfärbung - und wenn der Wind weht, geht ein Rascheln durch den Wald“, erklärte Harald Müller, der die Aktion gemeinsam mit Arno Hochrein und der örtlichen Kita organisiert hatte. „Mit dieser Pflanzung wollen wir nicht nur ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen, sondern den Kindern auch die Bedeutung von Bäumen und Natur näherbringen.“

Mit leuchtenden Augen und erdigen Händen waren die Kinder sichtlich stolz auf ihr Werk. Zum Abschluss und zur Erinnerung bekamen alle Kinder noch eine Urkunde, auf der die geschlossene Baumpatenschaft dokumentiert ist, und natürlich noch eine kleine Wegzehrung. Der OGV Aubstadt dankt allen Beteiligten für das Engagement und freut sich über einen weiteren Schritt in Richtung bewusster Umweltgestaltung – mit einem Baum, der nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch ein Stück gelebter Zukunft in unserem Lehrgarten darstellt.

Harald Müller



Herbstwanderung am 6. September 2026: Es geht in die Fränkische Schweiz

Unser Programm: Wir beginnen wie immer um 8:00 Uhr am Sportgelände und fahren bis Aufseß. In der Landesanstalt für Fischerei der Bezirkes Oberfranken bekommen wir eine „kostenlose“ Führung.

In der zur Fischereifachberatung gehörenden Lehranstalt für Fischerei in Aufseß finden über das Jahr hinweg zahlreiche Kurse und Fortbildungsveranstaltungen für Fischer, Teichwirte und Angelfischer statt. In dem umfangreichen Jahresprogramm steht neben dem Umgang mit den heimischen Fischen und der Zubereitung von Fischspezialitäten auch die fachgerechte fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter der Lehranstalt sind zentrale Ansprechpartner in praktischen Fragen rund um den Fisch. Zur Lehranstalt für Fischerei gehören ein Verwaltungsgebäude mit Labor, ein Schulungsgebäude, ein Fischbruthaus, sechs Freilandrundbecken, zehn Forellenteiche und ein großer Naturteich, der zum Kulturgut Teich erklärt wurde. Dann geht es weiter nach Gößweinstein, dort besuchen wir die Basilika und genießen das schöne Ambiente.

Über Pottenstein und Tüchersfeld fahren wir bis zur Teufelshöhle, hier ist eine Führung in der Teufelshöhle geplant. Und zum Abschluss kehren wir in einer der zahlreichen Heckenwirtschaften oder Kellerbiertärten ein, um dann wieder pünktlich gegen 20:00 Uhr zurück in Aubstadt zu sein. Wer jetzt Lust bekommen hat, kann sich gerne noch bei Harald Müller (09761/5275) anmelden. Es sind noch Plätze im Bus frei.

Harald Müller



Rezept für Gesundheit & Genuss: **Mairübchen-Pfanne**

Zutaten:

- 2 Mairübchen
- 1-2 EL Butter
- ca. 3 EL Gemüsebrühe
- Salz, Pfeffer, Chilipulver
- ½ rote Paprikaschote
- 2 Frühlingszwiebeln

Schwenkkartoffeln

- 600 g festkochende Kartoffeln
- Salz, 2 EL Butter
- zum Anrichten Schnittlauch



Gut zu wissen

Anstelle der Mairübchen kann man auch Kohlrabi verwenden.

Zubereitung:

Die Mairübchen schälen und in Stücke schneiden. In der heißen Butter anbraten. Etwas Brühe dazugeben, würzen und circa 10 Minuten dünsten.

Für die Schwenkkartoffeln die Kartoffeln schälen, vierteln und in Salzwasser weichkochen. Abgießen und in der heißen Butter schwenken. Die Paprikaschote waschen und putzen und den Würfel schneiden. Die Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in Ringe schneiden.

Beides zu den Mairübchen geben und kurz erhitzen. Mit den Schwenkkartoffeln anrichten. Mit Schnittlauch bestreut servieren.

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt wünscht euch allen einen schönen Sommer!

Weitere Infos:

Wer Gartengeräte ausleihen will, bitte bei Dieter Stumpf melden.

Wer in die **WhatsApp-Gruppe des OGV** aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen vom OGV zu bekommen, kann sich unter der Nummer 0173 / 2044626 melden.

Wer jetzt Lust bekommen hat, dem OGV beizutreten, kann sich jederzeit bei uns melden, wir würden uns sehr freuen.

Harald Müller, 1. Vorsitzender

Neues aus dem

Landratsamt RHÖN-GRABFELD



Zukunft

Vortragsreihe Pflege 2026

Pflegebedürftigkeit kann viele Fragen aufwerfen, sowohl für Betroffene als auch für Angehörige. Um Orientierung zu geben und über Unterstützungs- und Vorsorgemöglichkeiten zu informieren, veranstaltet der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld auch dieses Jahr wieder eine Vortragsreihe für Bürgerinnen und Bürger, die sich über wichtige Fragen rund um Pflege, Vorsorge und Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchten. Die geplanten Vorträge werden nachfolgend erläutert. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden sich auf www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de oder können per E-Mail an pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de angefragt werden.

„Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ am 22.07.2026

Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zu, wenn ich berufstätig bin und einen pflegebedürftigen Menschen versorge? Welche Unterstützungsangebote kann ich nutzen, um die Pflegeaufgaben und die beruflichen Anforderungen miteinander zu vereinbaren? Wie verliere ich auch mich nicht aus den Augen?

„Pflegebedürftigkeit – was nun?“ am 13.10.2026

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten: Vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst Bayern bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt.

„Vortrag für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ am 29.10.2026

Pflegebedürftige können in ihrem häuslichen Umfeld von „ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“, die den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung abrechnen können, unterstützt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Voraussetzungen des Einsatzes von „ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen“.

„Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ am 03.12.2026

Pflegebedürftige ehrenamtlich zu Hause betreuen und den Entlastungsbetrag der Pflegekasse dafür abrechnen: In dieser Tagesschulung können Sie die Grundlagen im Bereich Betreuung, Kommunikation und Haushaltsführung dafür erlangen und werden über die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements und die organisatorische Abwicklung informiert.



RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

MINT-CAMP 2026 „MISSION GESUNDHEIT“

DEINE ZUKUNFT IN TECHNIK, MEDIZIN & NATUR

FÜR DIE GESUNDHEIT VON MORGEN!

Du bist mindestens 14 Jahre alt & besuchst eine Schule im Landkreis Rhön-Grabfeld? Perfekt, somit erfüllst du all unsere Voraussetzungen für eine Teilnahme.

WAS DICH ERWARTET:

- Mit AR & VR den menschlichen Körper interaktiv erleben – von Wahrnehmung bis Koordination
- Was hat Umweltschutz mit Ernährung zu tun?
- Entdecke die Welt der digitalen Gesundheit & werde zum „Gesundheitsinfluencer“
- Gemeinsam kochen - bio, regional & mega lecker!
- Radiologie live: aktiviere deinen Röntgenblick & erlebe, wie moderne Technik Verborgenes sichtbar macht
- Erlebe die Welt der Lebensretter: schlüpfe in die Rolle der Notfallsanitäter & staune über die Fähigkeiten der Rettungshundestaffel

WO:

- Übernachtung: Schullandheim Bauersberg
- Workshops: Schullandheim Bauersberg, Zentrum für Telemedizin e.V. Bad Kissingen, RHÖN-KLINIUM Campus Bad Neustadt, BayernLab Bad Neustadt, Bayerisches Rotes Kreuz KV Rhön-Grabfeld, Öko-Modellregion des Landkreises Rhön-Grabfeld

KOSTEN:

100 EUR pro Person inkl. Übernachtung, Verpflegung, Betreuung, Anleitung & Bustransfer
An- & Abreise muss selbst organisiert werden.

BEREIT FÜR INNOVATION & SPASS?

03.08.2026 - 07.08.2026

Sei dabei und gestalte deine Zukunft mit uns! Wir freuen uns auf dich!

INFOS & ANMELDUNG



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

KUNST & KASERNE

DEIN FERIEPROGRAMM IM RAHMEN
DER KINDERUNI BAD NEUSTADT

11. AUGUST 2026

PROGRAMM (für Kinder ab 12 Jahren)

TREFFPUNKT 09:30 Uhr am Dokumentationszentrum
Hainbergkaserne, Wiesentalgraben 116,
97638 Mellrichstadt.

VOR ORT 10:00 Uhr – 12:15 Uhr Führung durch das
Zentraldepot des Landkreises Rhön-Grabfeld
und durch das Dokumentationszentrum
Hainbergkaserne

Im Anschluss gemeinsamer Mittagssnack

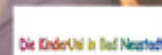
ABHOLUNG gegen 13:30 Uhr

EIGENANTEIL 4 Euro (vor Ort zu bezahlen)

INFOS UND
ANMELDUNG:



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Wasser speichern in Haus, Hof und Garten

Unter dem Titel „Wasser speichern in Haus, Hof und Garten“ fand im März 2026 eine Informationsreihe zum nachhaltigen Umgang mit Wasser im privaten Raum statt, organisiert von der Schwammregion Streu-Saale. Zunehmende Trockenperioden, sinkende Grundwasserstände und häufige Starkregenereignisse machen deutlich: Der Umgang mit Regenwasser muss neu gedacht werden. Landschaften und Siedlungen sollen Wasser aufnehmen, speichern und zeitverzögert wieder abgeben – im Sinne des Schwammprinzips.



Foto: Sabine Rhein

Ein zentraler Baustein ist das Sammeln und Nutzen von Regenwasser. Durch Regentonnen und Zisternen kann Wasser für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder die Gartenbewässerung verwendet werden. So lassen sich in einem Haushalt bis zu 43 Prozent des Verbrauchs einsparen. Darüber hinaus wurde aufgezeigt, wie Regenwasser gezielt versickert werden kann – etwa durch Mulden, Rigolen oder wasser-durchlässige Beläge. Dies fördert die Grundwasserneubildung und entlastet die Kanalisation. Ergänzend tragen Dachbegrünungen dazu bei, Wasser zurückzuhalten, Hitze zu reduzieren und das Mikroklima zu verbessern.

Im Garten wurde die Bedeutung eines Wassermanagements hervorgehoben. Maßnahmen wie Mulchen, Kompostwirtschaft, gezielte Bewässerung und eine durchdachte Pflanzenwahl helfen, Wasser zu sparen und die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern. Zisternen leisten einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Sogenannte Versickerungszisternen ermöglichen es zudem, überschüssiges Wasser in den Boden abzuleiten. Fazit: Eine klimaangepasste Zukunft beginnt im Kleinen. Ob durch das Sammeln von Regenwasser, die Entsiegelung von Flächen oder naturnahes Gärtnern – jeder kann einen Beitrag leisten. Denn am Ende gilt: Jeder Tropfen zählt.

Neubau der Außenstelle des Finanzamts Nürnberg in Bad Königshofen

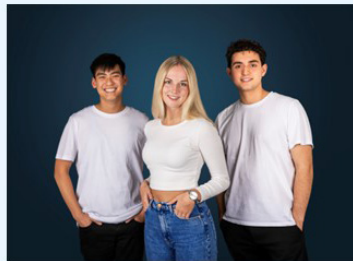
Am 20. Mai hat der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags in München den endgültigen Startschuss für einen geplanten Behördenneubau in Bad Königshofen gegeben. Der Ausschuss hat nach Abschluss der Planungen dem Baustart zugestimmt. Einziehen soll in das dreistöckige Gebäude eine Bearbeitungsstelle des Finanzamtes Nürnberg. Der Neubau ist Teil der Behördenverlagerungen, welche die Staatsregierung im Rahmen des 2015 entwickelten Konzeptes zur Regionalisierung der Verwaltung gestartet hat. Die Baukosten für das Projekt in Bad Königshofen sind mit rund 16,3 Millionen Euro veranschlagt. In dem Neubau sollen künftig 50 Beschäftigte des Finanzamtes Nürnberg arbeiten.



Bayerisches
Rotes
Kreuz

freiwilligen
dienste





Entdecke,
was zählt.

Keine Idee, was du machen sollst?

Mach einen Freiwilligendienst (FSJ / BFD) beim Bayerischen Roten Kreuz!

FSJ und BFD dein dickes Plus im Lebenslauf!

www.freiwilligendienste-brk.de

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst beim Roten Kreuz

Dein Pluspunkt im Lebenslauf: Engagiere dich sozial und absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst beim Bayerischen Roten Kreuz. Sammle dabei erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten gibt es im BRK-Kreisverband Rhön-Grabfeld z. B. im Fahr- oder Rettungsdienst, in der Breitenausbildung, in Jugendwohngruppen, im Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt, im Rhön-Klinikum, in der Kindertageseinrichtung oder im Waldkindergarten Hohenroth sowie in vielen weiteren Einrichtungen in ganz Unterfranken.

Neben der Tätigkeit in deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, dann melde dich gerne bei der Regionalstelle Würzburg der BRK-Freiwilligendienste, E-Mail fwd-unterfranken.lgst@brk.de oder Telefon 0931 / 7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Ostergarten von Willi Schulz



Foto: Susanné Werner

Danke

Wir danken allen, die unserem lieben verstorbenen

Walter Gerner

im Leben Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise, auch musikalisch, zum Ausdruck brachten.

Die trauernden Angehörigen



Willkommen, kleiner Sonnenschein!

Sie hat sich etwas Zeit gelassen, doch nun ist sie da: Marlene Hochrein erblickte am 14. März 2026 um 14:17 Uhr in Schweinfurt das Licht der Welt. Mit 50 cm und 3.910 Gramm kam ein kleiner, aber bereits ganz bezaubernder Mensch in diese Welt. Marlene sorgte von Anfang an für gute Laune: Sie lacht viel, ist unkompliziert und macht die ganze Familie glücklich. Die Freude über den Familienzuwachs ist riesig: Ihre Eltern Magdalena und Julian haben ihre kleine Marlene sofort ins Herz geschlossen und auch ihr großer Bruder Leonard ist stolz auf seine kleine Schwester. Arno und Claudia Hochrein dürfen sich über ihr drittes Enkelkind freuen, Joachim und Susanne Bauer aus Großseibstadt über ihr zweites.

Foto: Magdalena Hochrein

Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

04. Juli	
Omert, Christian	55
08. Juli	
Müller, Margit	65
08. August	
Fritz, Reinhold	87
18. August	
Ebert, Karl	77
23. August	
Weigand, Marco	54

30. August	
Müller, Harald	65
08. September	
Weigelt, Jürgen	71
21. September	
Köhler, Rainer	69

... zum Ehejubiläum

2. September	
Christian und Christina Roth	45
12. September	
Bernd und Daniela Krug	25
25. September	
Harald und Margit Müller	40



Die nächste Ausgabe erscheint
im September 2026

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
15. September 2026 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:
abscht@streutal-journal.de

Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeisterin Ute Hußlein unter:
buergemeisterin@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Ute Hußlein (1. Bürgermeisterin)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergemeisterin@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Ihre freie KFZ-Werkstatt für Rhön-Grabfeld

kompetent – fair – sympathisch



Jetzt
überprüfen
lassen!



Gasprüfungen am Caravan



Um sicher zu stellen, dass Sicherheitsventile und automatische Sicherheitsabschaltungen an Ihrer Gasanlage und allen angeschlossenen Geräten in Ihrem Caravan fehlerfrei funktionieren, sollten diese regelmäßig (alle zwei Jahre) überprüft werden. Mängel an der Gasanlage sorgen für eine erhöhte Vergiftungs- und Explosionsgefahr. **Wir führen Gasprüfungen nach DVGW G 607 an Wohnmobil und Wohnwagen durch.** Lassen Sie Ihre Gasanlage rechtzeitig überprüfen um Ihre nächste Urlaubsfahrt sicher antreten zu können.

**Online Termin
vereinbaren:**



Werkstattleistungen
Kundendienst | HU



Fahrzeugbeschriftung
und Folierungen



Steinschlagreparatur
und Neuverglasung



Abschleppdienst
und Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung
und -Reparaturen



Elektrofahrzeuge
Wartung | Reparatur

Auto Härter • Heidweg 3 • 97633 Gollmuthhausen

www.auto-haerter.de • info@auto-haerter.de • Tel.: 097 64 95 11 50





vr-bank-mr.de

Jetzt
Termin
vereinbaren.

Die Kohle stimmt – auf dem Grill und im Depot

Mit einer klugen Planung schmeckt's am besten. Wie ein Grillmeister, der mit guter Vorbereitung, hochwertigen Zutaten und dem richtigen Timing ein gelungenes Grillfest zaubert, können Sie sich mit den passenden Anlagezertifikaten Ihren finanziellen Zielen nähern. Egal, ob Sie auf kontinuierliche Erträge, Kapitalschutz oder flexible Anlagemöglichkeiten setzen – mit dem umfangreichen Angebot der DZ BANK finden Sie eine Lösung. Heizen Sie Ihrem Depot ein und lassen Sie uns gemeinsam für Balance sorgen.

Wichtige Hinweise zu Risiken von Anlagezertifikaten: Die vorliegenden Informationen enthalten nur allgemeine Angaben bzw. Hinweise zu einzelnen Arten von Anlagezertifikaten. Sie stellen die Chancen und Risiken der Anlagezertifikate nicht abschließend dar und sollen eine ausführliche und umfassende Aufklärung und Beratung nicht ersetzen. Wesentliche Risiken: Je nach Produktstruktur ist ein gänzlicher Verlust des eingesetzten Kapitals möglich (Totalverlustrisiko). Ein Totalverlust bezüglich des eingesetzten Kapitals ist auch bei Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Emittenten sowie aufgrund behördlicher Anordnung von Abwicklungsinstrumenten möglich (Emittenten- / Bonitätsrisiko). Der Wert des erworbenen Anlagezertifikats kann während der Laufzeit unter dem Emissionspreis liegen (Preisänderungsrisiko).



**VR-Bank
Main-Rhön eG**